



MARILYN MONROE – WER?

**PSYCHOANALYTISCHES KUNSTPROJEKT
ANLÄSSLICH DES 50. TODESTAGES VON MARILYN MONROE**

- Ort:** Museum Leopold, Wien
- Zeit:** 18. März 2012 – Matinee: ca. von 11.00 – 13.15 (mit Buffet)
- Leitung:** Dr. Irene Bogyi: Psychoanalytikerin, Kunstschaaffende
- Moderation:** Judith Kürmayr: Psychoanalytikerin
- Veranstalter:** Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse
1010 Wien, Salzgries 16/3A

PROGRAMM:

Beate Hofstadler, Psychoanalytikerin, Filmwissenschaftlerin, Universitätslektorin:

„Na ja, ich glaube, ich bin Marilyn Monroe“ – Die Frau, die die Kamera liebte

- Im Mittelpunkt dieses Beitrages steht die Beschreibung der filmischen Inszenierung von Marilyn Monroe, dokumentiert anhand von Filmbeispielen
Schwerpunkte: Wie wurden filmische Ausdruckssubstanzen und Filmsprache eingesetzt, um MM zu inszenieren? Basierend auf den theoretischen Konzepten der feministischen Filmtheorie der 1970er und 1980er Jahre.

Irene Bogyi, Psychoanalytikerin, Kunstschaffende:

Marilyn Monroe und Dr. Ralph Greenson - Eine Analyse zum Tode

- Schwerpunkt dieses Beitrages ist die Untersuchung und Beschreibung der Inhalte und der Dynamik der letzten Psychoanalyse Marilyn Monroes bei Dr. Ralph Greenson.

Brigitte Karner, Schauspielerin:

- **Textpassagen von Marilyn Monroe aus verschiedenen Werken**

Jeanne Szilit, Fotokünstlerin:

Lightshow mit Marilyn-Motiven

- aus ihrer Ausstellung MARILYN MONROE - CHASING THE DREAM
in der NOVOMATIC FORUM GALERIE 2011/2012

